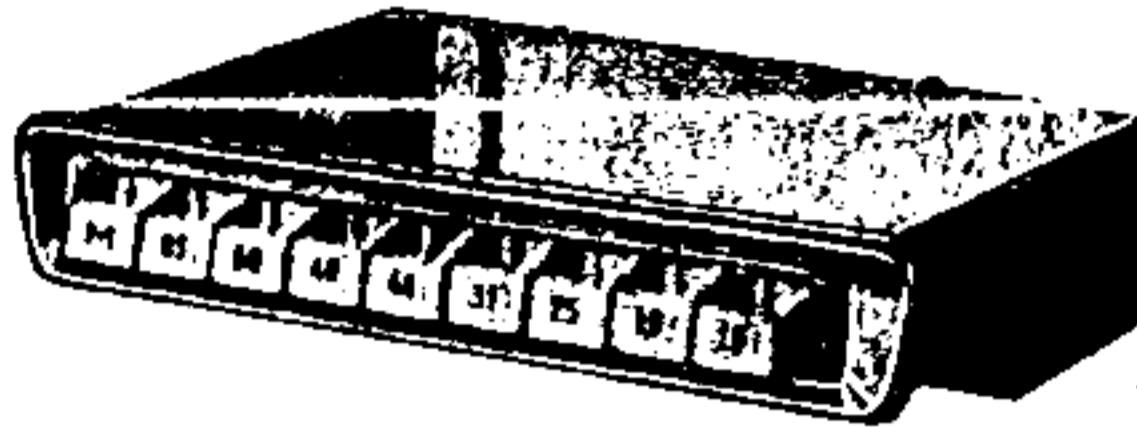
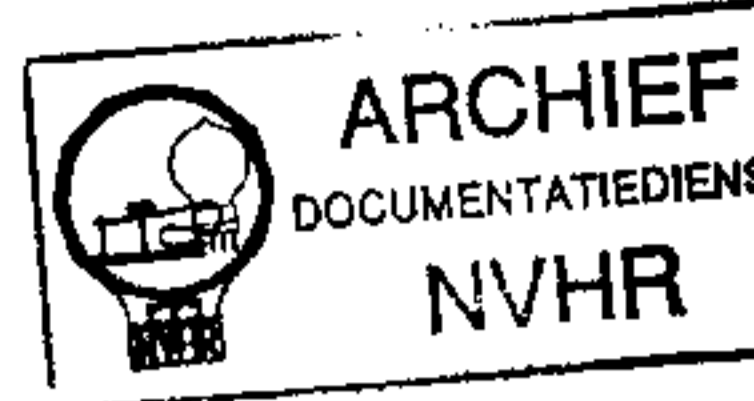


BLAUPUNKT-AUTORADIO

Ned. Ver. v. Historie

R. V. S. O.
KURZWELLENVORSATZ



Frequenzwandler zum Anschluß an Autosuper mit MW-Bereich
Röhrenbestückung: ECC 85

Technische Daten**Wellenbereich**

90-m-Band	3 – 4,1 MHz	= 100 – 73,2 m
60-m-Band	4,15 – 5,3 MHz	= 72,3 – 56,5 m
49-m-Band	5,6 – 6,7 MHz	= 53,6 – 44,8 m
31-m-Band	9,0 – 10,1 MHz	= 33,3 – 29,7 m
25-m-Band	11,2 – 12,3 MHz	= 26,7 – 24,3 m
19-m-Band	14,7 – 15,8 MHz	= 20,4 – 19 m

HF-Empfindlichkeit

an Antenne: ca. 1 μ V (ohne Rauschspannung
bei 50 mW Ausgang)

Gewicht:

Empfänger-Teil, unverpackt 1,2 kg
Empfänger-Teil, verpackt 1,4 kg

Anschluß an Auto-Batterie: 6 V und 12 V

Die Leistungsaufnahme beträgt ca. 2 W

Äußere Maße:

	Breite	Höhe	Tiefe
Empfänger-Teil	183 mm	50 mm	149 mm

A. Demontage des Gerätes

Nach Lösen der beiden Schrauben oben und unten am Gehäuse sowie der Schelle zur Befestigung der Anschlußkabel und der Sechskantschraube hinten am Gehäuse läßt sich das Gehäuse nach vorne abziehen.

B. Meßanweisung

Sämtliche Strom- und Spannungswerte des Schaltbildes beziehen sich auf den Betrieb des Gerätes bei genau 6,3 V bzw. 12,6 V Klemmenspannung der Batterie. Sie sind mit einem Meßinstrument von $R_i = 666 \Omega/V$ (Multavi V) ermittelt und gelten für den betriebswarmen Zustand des Gerätes (mindestens 10 Min. nach dem Einschalten).

C. Abgleich**1. Vorbereitung**

- Gerät an einen Empfänger anschließen, MW-Bereich einschalten und Zeiger auf 1 MHz einstellen. Empfänger und Meßsender erden.
- Outputmeter parallel zu einem Lautsprecher mit 5- Ω -Wechselstromwiderstand anschließen. Der Innenwiderstand des Instrumentes soll nicht kleiner als 100 Ω sein. Lautstärkeregler voll aufdrehen, Tonblende auf hell stellen. 50 mW Ausgangsleistung entsprechen dann 0,5 V am Outputmeter.
- Künstliche Antenne für Abgleich- und Empfindlichkeitsmessungen verwenden gemäß Abb. 13.
Anmerkung: Evtl. schon im Meßsender eingebaute Antenne nicht benutzen, da diese wahrscheinlich für Heimempfänger angepaßt ist.

Hinweis: Bei den Meßsendern der Fa. Neuwirth Type EP 104 A und EP 104 B entfällt die zusätzliche künstliche Antenne nach Abb. 13, wenn für diese Meßsender eine aufsteckbare künstliche Antenne vorhanden ist.

2. Abgleich

- Meßsender über künstliche Antenne an Antennenbuchse legen, Antennentrimmer C 401 in Mittelstellung bringen.
- Der bei dem abzustimmenden Kreis liegende andere Bandfilterkreis ist mit 200Ω zu bedämpfen. Während des Abgleiches des KV 800 ist darauf zu achten, daß der Antennentrimmer des KV 800 in einer Mittelstellung steht (ca. 30 pF). Dieser Trimmer dient zur Anpassung des KV 800 an die Antenne.
- Abgleich gemäß Tabelle mehrfach wiederholen.

D. Antennenanpassung

Die Antennenanpassung erfolgt im 49-m-Band. Antenne zur vollen Länge ausziehen. Lautstärkeregler voll aufdrehen. Gerät auf einen Sender bei 6,2 MHz einstellen (1000 kHz auf der Mittelwellenskala des Empfängers). Dann Antennentrimmer C 401 auf Maximum der Lautstärke abstimmen.

E. Einbauhinweise

Das Kurzwellen-Vorsatzgerät wird am zweckmäßigsten unterhalb des Hauptempfängers am Armaturenbrett befestigt. Die Montageteile hierfür sind dem Gerät beige packt. Die Lochschiene wird entsprechend Abb. 2 befestigt und so abgewinkelt, daß sie an einer freien Stelle an der Spritzwand angeschraubt werden kann.

Anschluß an den Hauptempfänger:

Zum Anschluß wird das im Karton beiliegende Verbindungskabel verwendet. Der Anschluß erfolgt bei den BLAUPUNKT-Autosupern an + Anode, Heizung und Masse. Man achte darauf, daß die weiße Ader des Kabels im Gerät an + Anode, die schwarze Ader an 6 oder 12 Volt Batteriespannung gelegt wird. Die Abschirmung des Kabels liegt an einer Masse-Lötöse im Gerät. Ebenso muß darauf geachtet werden, mit welcher Batteriespannung der Hauptempfänger betrieben wird und welcher Pol an Masse liegt. Das KV 800 muß dementsprechend vorher geschaltet werden.

- Bei 6 V, + oder - Pol der Batterie an Masse, Anodenspannung des Hauptempfängers 60 V, siehe Abb. 2 und 3. Dieser Anschluß gilt für die Geräte mit Transistoren, ausgenommen KÖLN TR.
- Bei 6 V, + oder - Pol der Batterie an Masse, Anodenspannung des Hauptempfängers größer als 120 Volt, siehe Abb. 4 und 5. Dieser Anschluß gilt für die Geräte ohne Transistoren und KÖLN TR.
- Bei 12 V, + oder - Pol der Batterie an Masse, Anodenspannung des Hauptempfängers 60 V, siehe Abb. 6 und 7. Dieser Anschluß gilt für die Geräte mit Transistoren, ausgenommen KÖLN TR.
- Bei 12 V, + oder - Pol der Batterie an Masse, Anodenspannung des Hauptempfängers größer als 120 V, siehe Abb. 8 und 9. Dieser Anschluß gilt für die Geräte ohne Transistoren und KÖLN TR.

~~Schaltung 12 Volt, + oder - Pol der Batterie an Masse, Anodenspannung des Hauptempfängers größer als 120 Volt.~~

Schaltung 6 Volt, + oder - Pol der Batterie an Masse, Anodenspannung des Hauptempfängers 60 Volt.

~~Schaltung 12 Volt, + oder - Pol der Batterie an Masse, Anodenspannung des Hauptempfängers 12 Volt.~~

Schaltung 6 Volt, + oder - Pol der batterie an Masse, Anodenspannung des Hauptempfängers größer als 120 Volt.

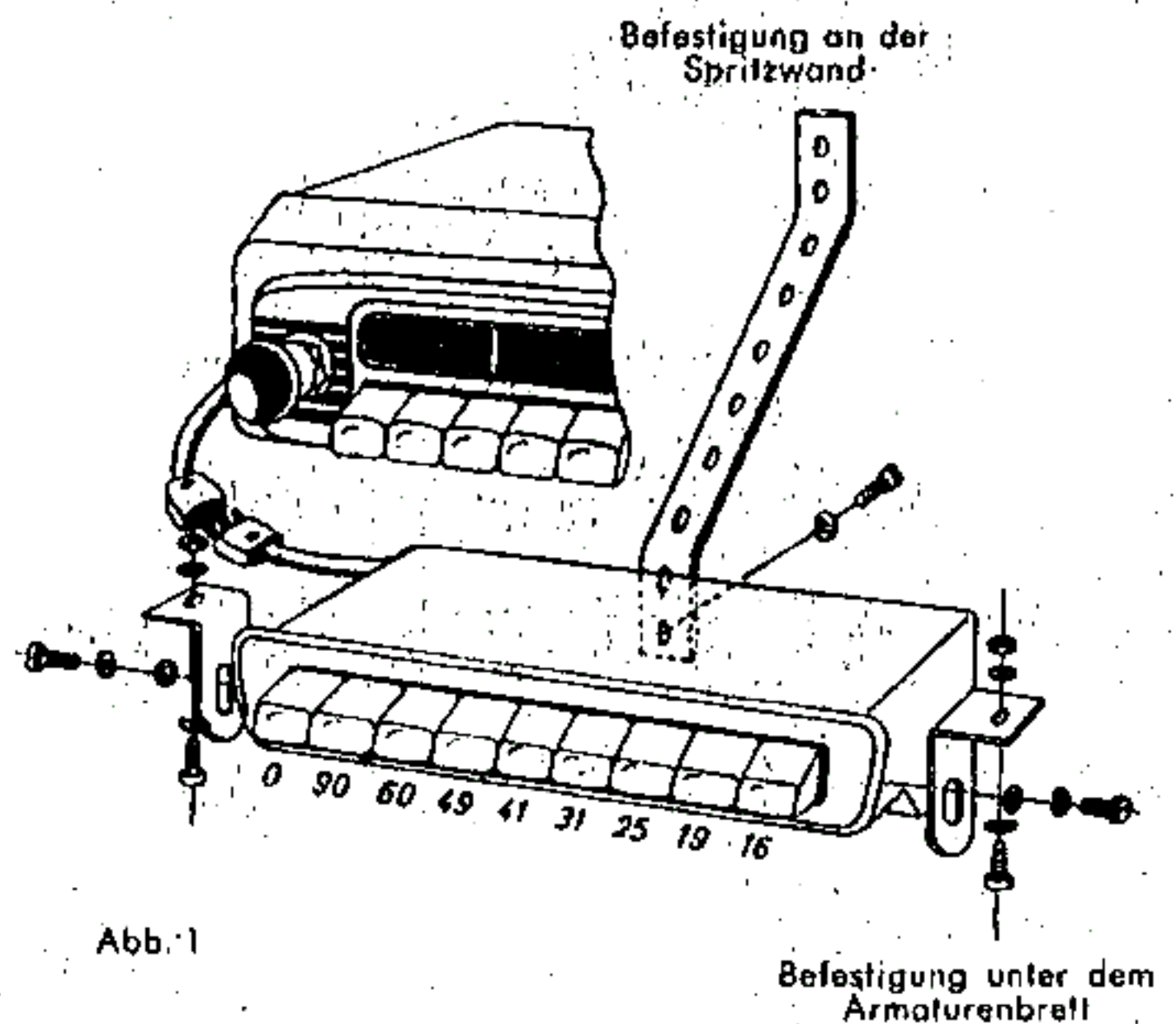


Abb. 1

- Bei 12 V, - Pol der Batterie an Masse, Anodenspannung des Hauptempfängers 12 V, siehe Abb. 10 und 11. Dieser Anschluß gilt für Geräte, die ausschließlich mit Transistoren bestückt sind. Wie der Anschluß bei den einzelnen Geräten erfolgt, zeigen die Abb. 14-21.

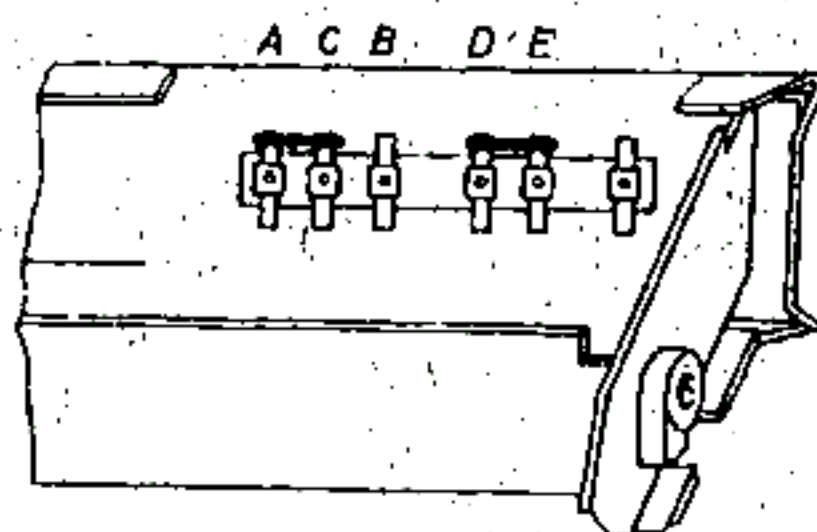


Abb. 2

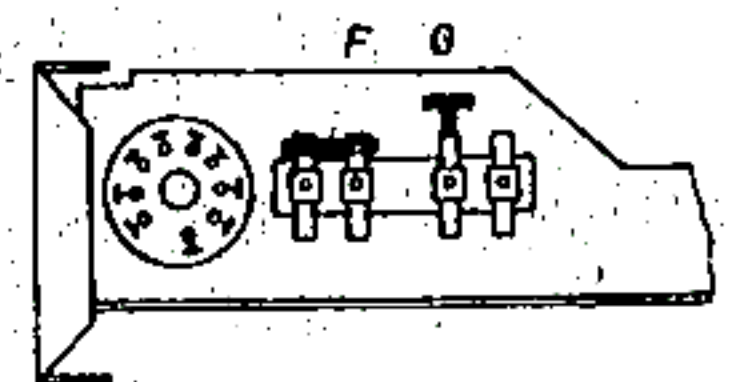


Abb. 3

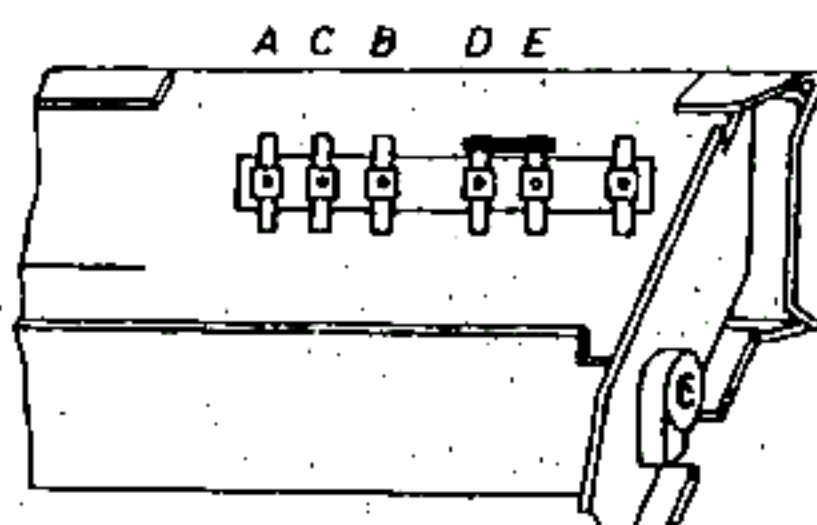


Abb. 4

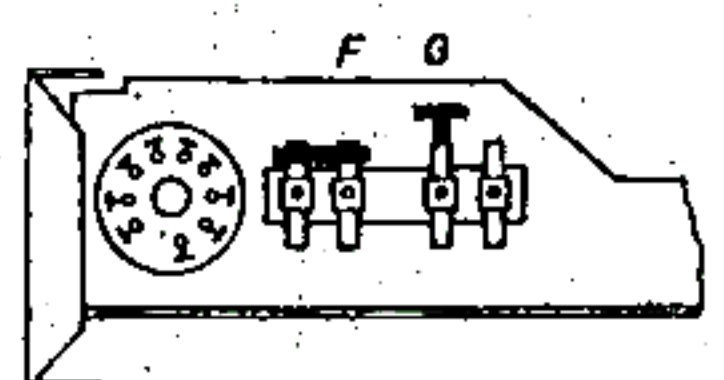


Abb. 5

Schaltung 12 Volt, + oder - Pol der Batterie an Masse, Anodenspannung des Hauptempfängers 60 Volt.

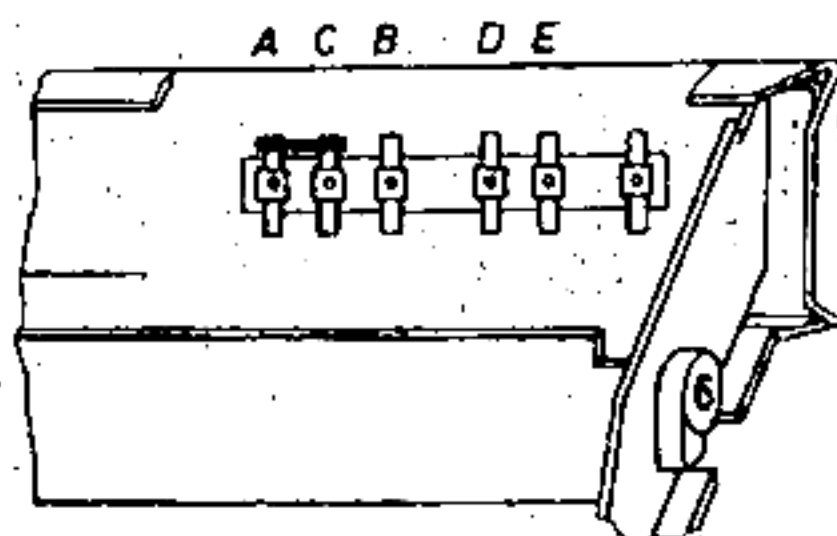


Abb. 6

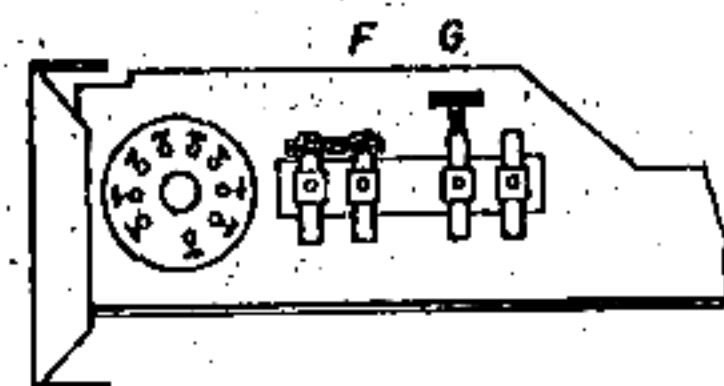


Abb. 7

Schaltung 12 Volt, + oder - Pol der Batterie an Masse, Anodenspannung des Hauptempfängers größer als 120 Volt.

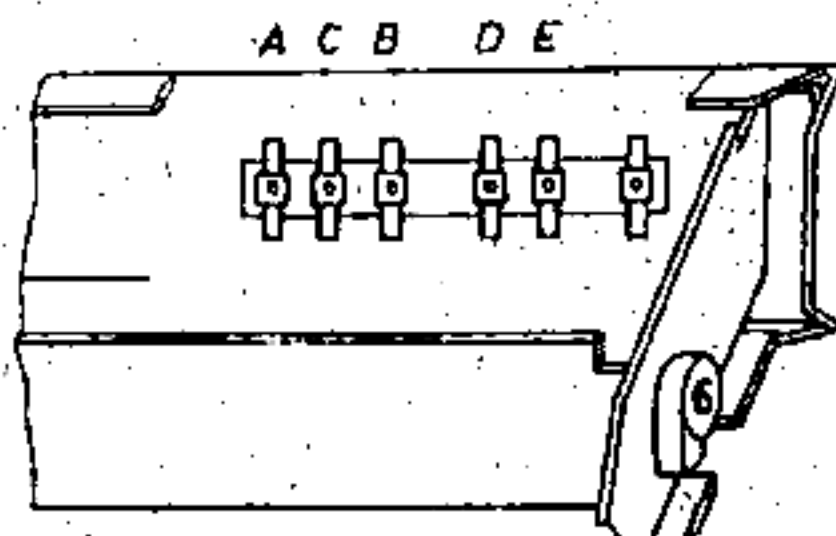


Abb. 8

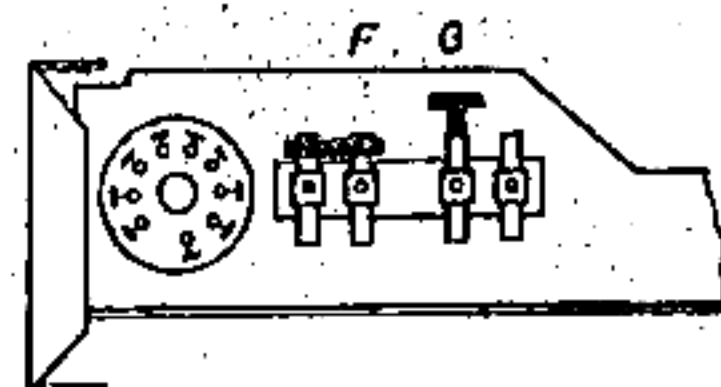


Abb. 9

Schaltung 12 Volt, - Pol der Batterie an Masse, Anodenspannung des Hauptempfängers 12 Volt.

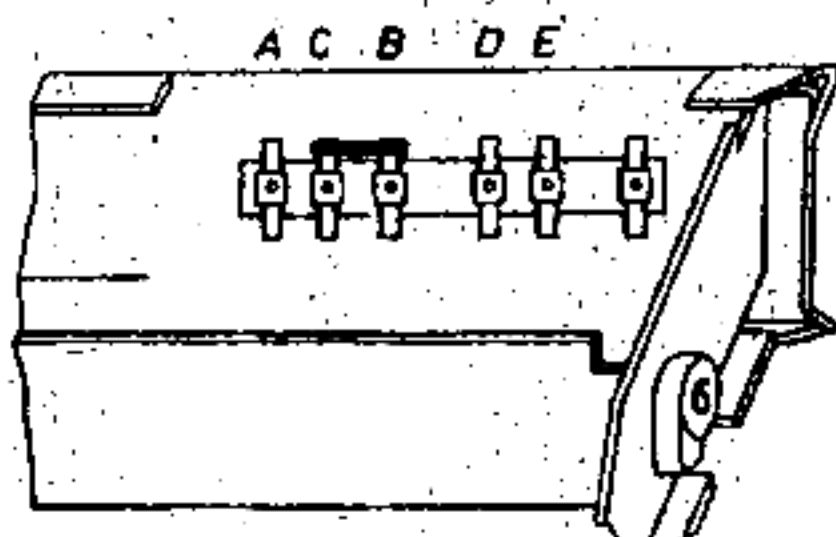


Abb. 10

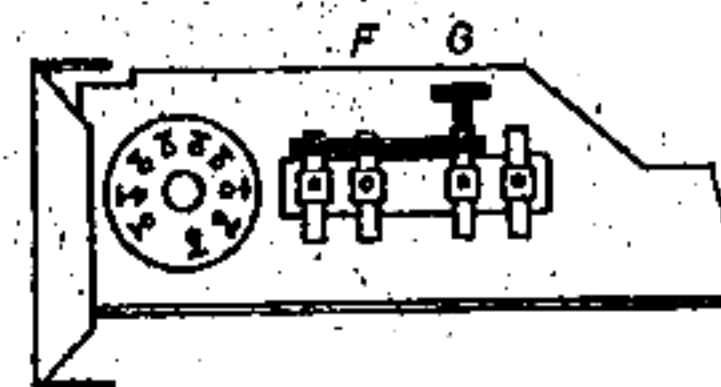


Abb. 11

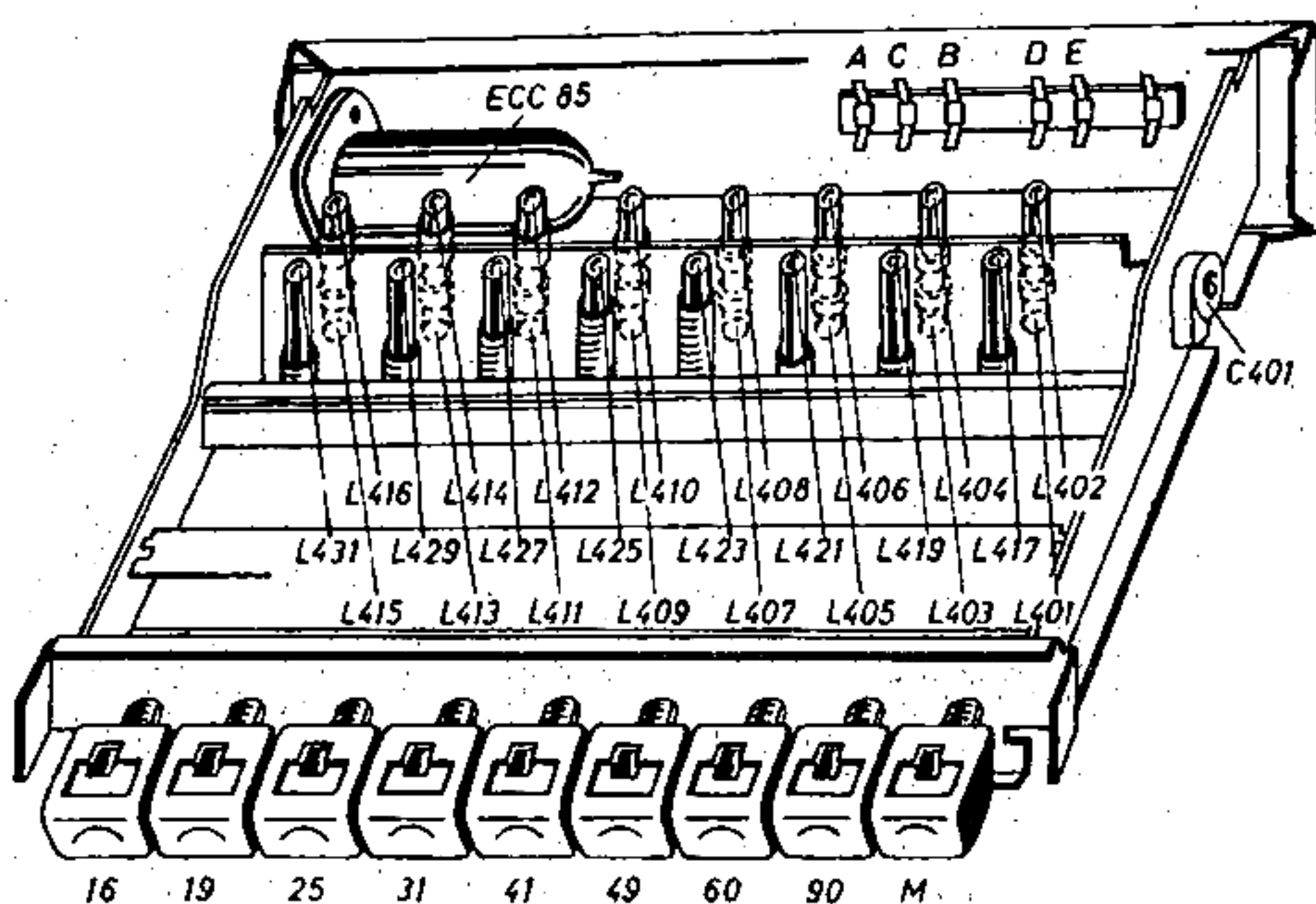


Abb. 12 Lage der Abgleichpunkte

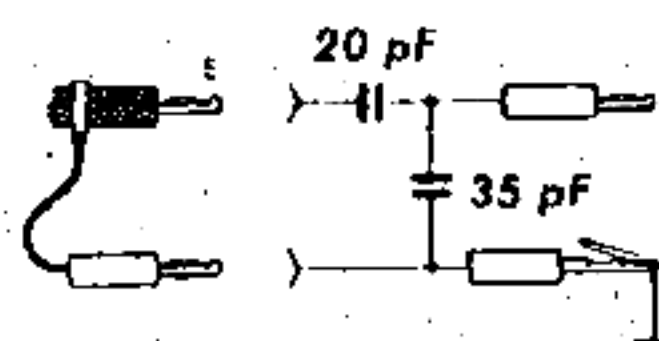


Abb. 13

Bereich	Zeigerstellung	Meßsender auf	Abgleichpunkte	
			Oszillator	Vorkreis
90 m.	1 MHz	3,6 MHz	L 417/418	L 401, L 402
60 m.	"	4,8 "	L 419/420	L 403, L 404
49 m.	"	6,0 "	L 421/422	L 405, L 406
41 m.	"	7,5 "	L 423/424	L 407, L 408
31 m.	"	9,5 "	L 425/426	L 409, L 410
25 m.	"	11,7 "	L 427/428	L 411, L 412
19 m.	"	15,2 "	L 429/430	L 413, L 414
16 m.	"	18 "	L 431/432	L 415, L 416

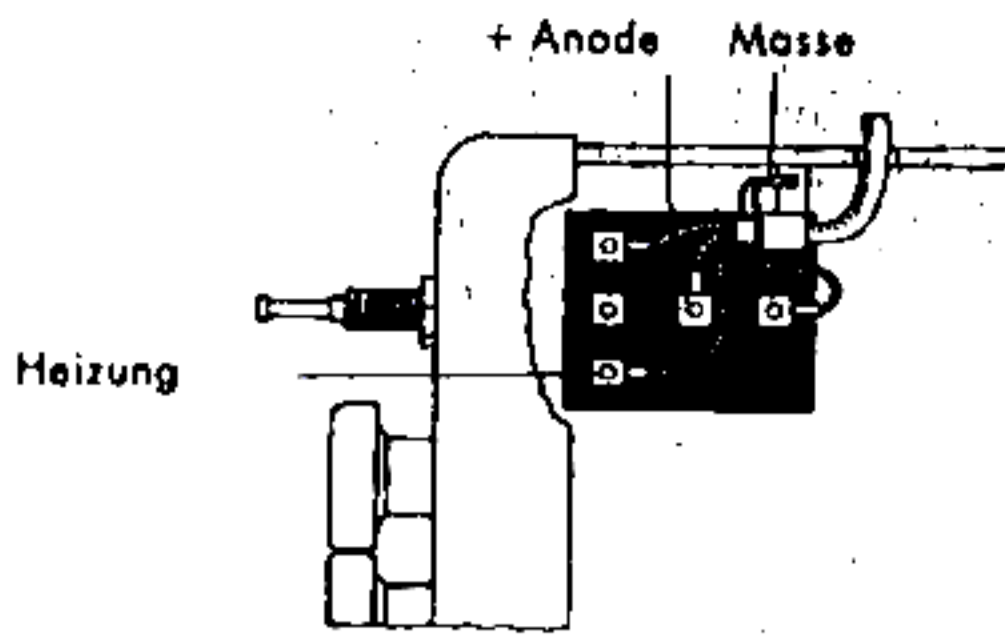


Abb. 14 BREMEN/WOLFSBURG

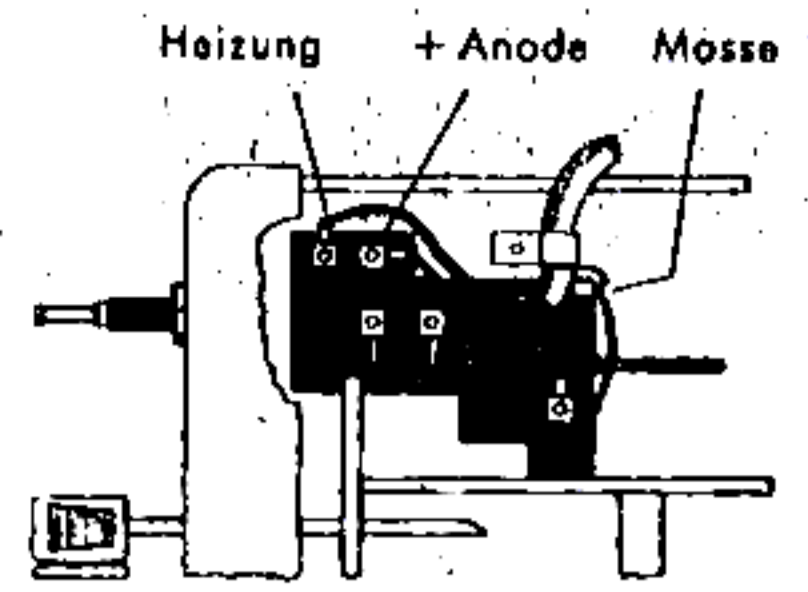


Abb. 15 HAMBURG/STUTTART

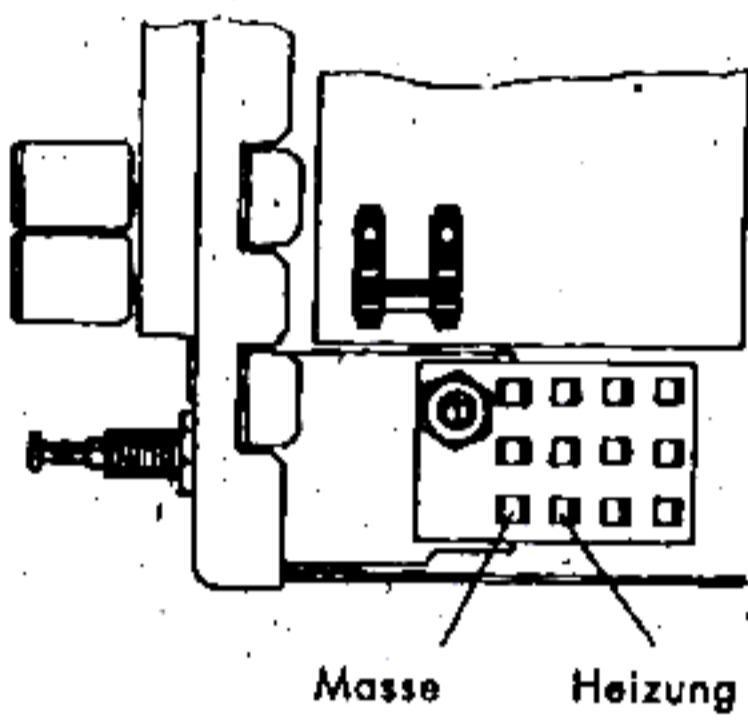


Abb. 16 BREMEN TR/WIESBADEN/STUTTART TR

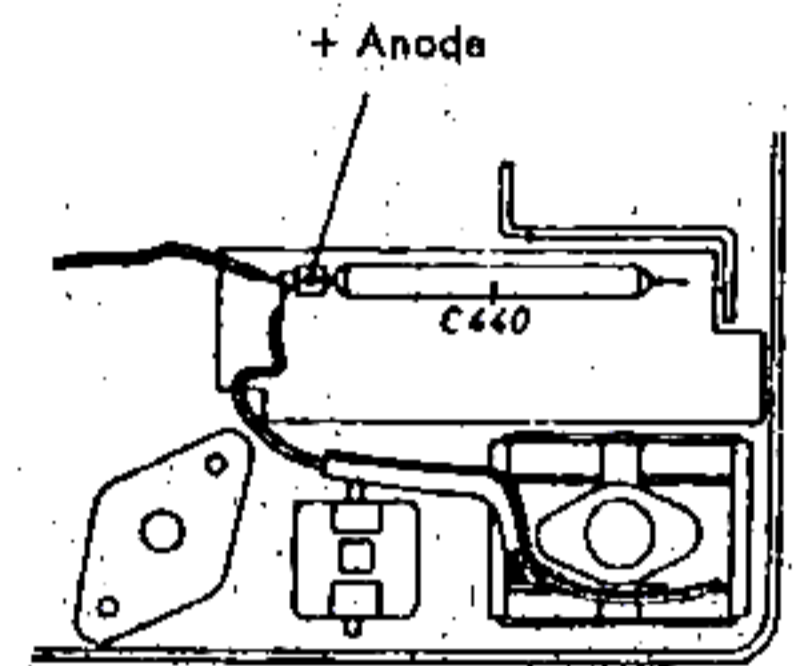


Abb. 17 BREMEN TR/WIESBADEN/STUTTART TR

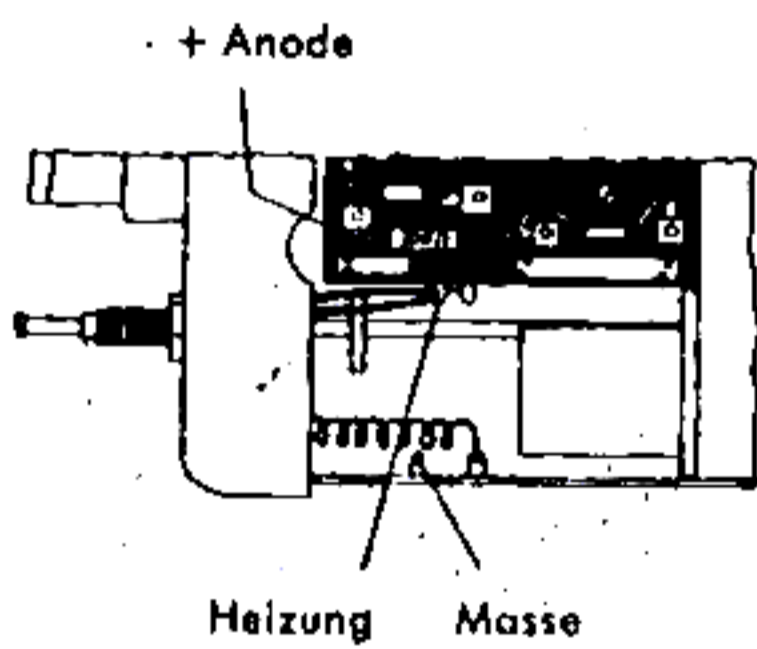


Abb. 18 FRANKFURT

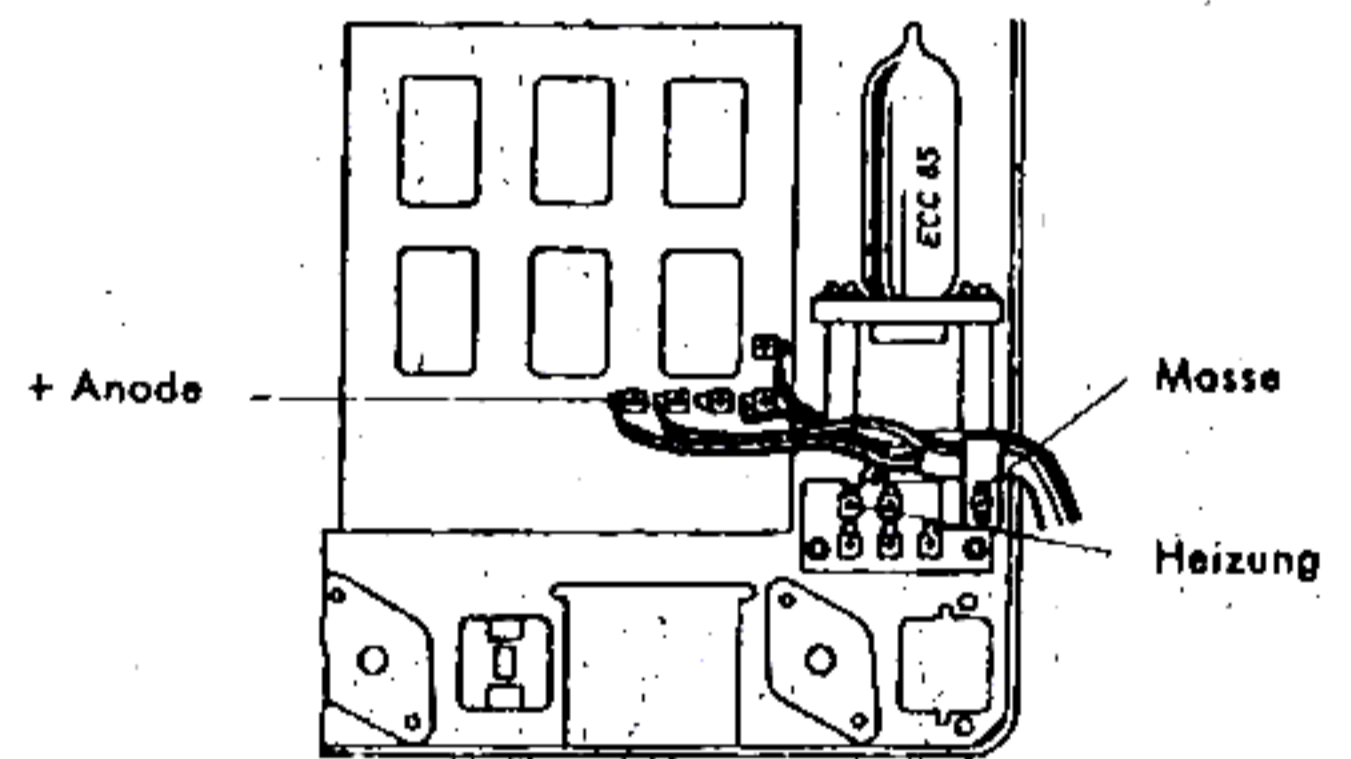


Abb. 19 BERLIN

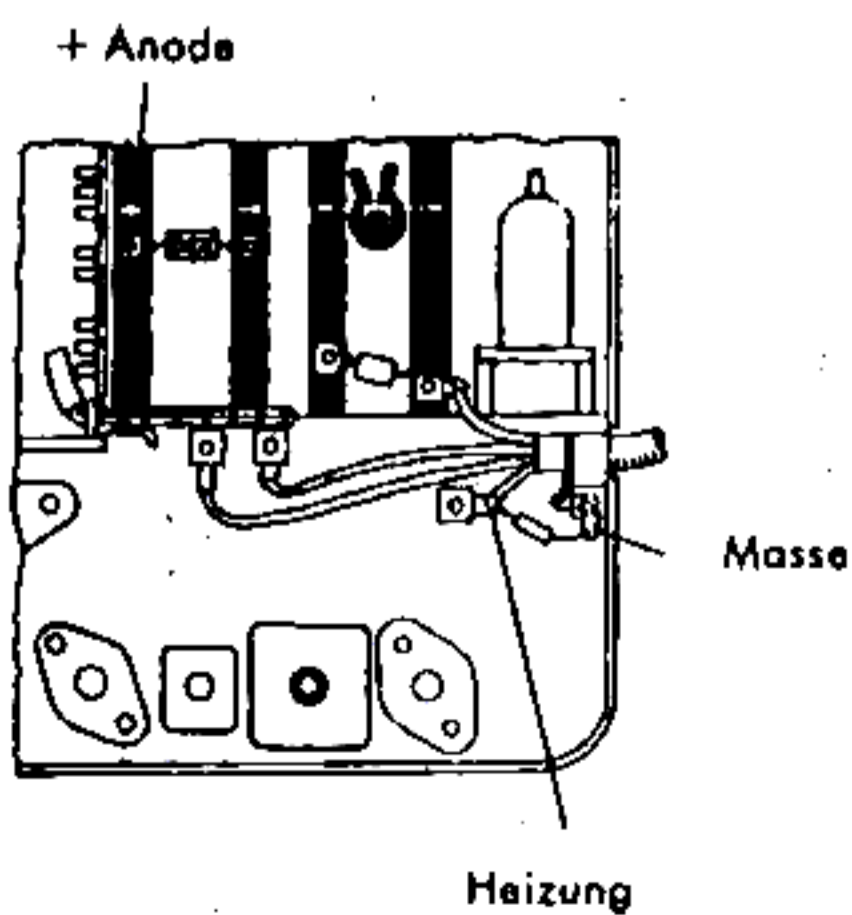


Abb. 20 KÖLN

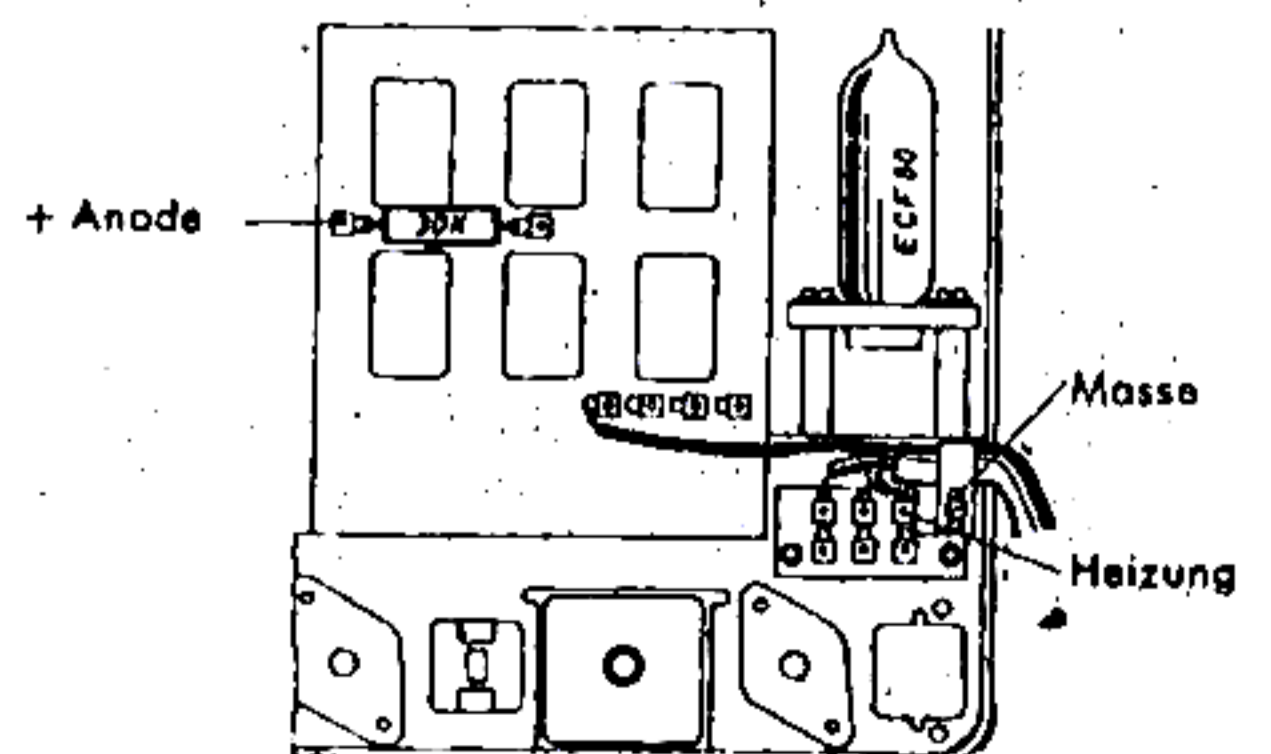
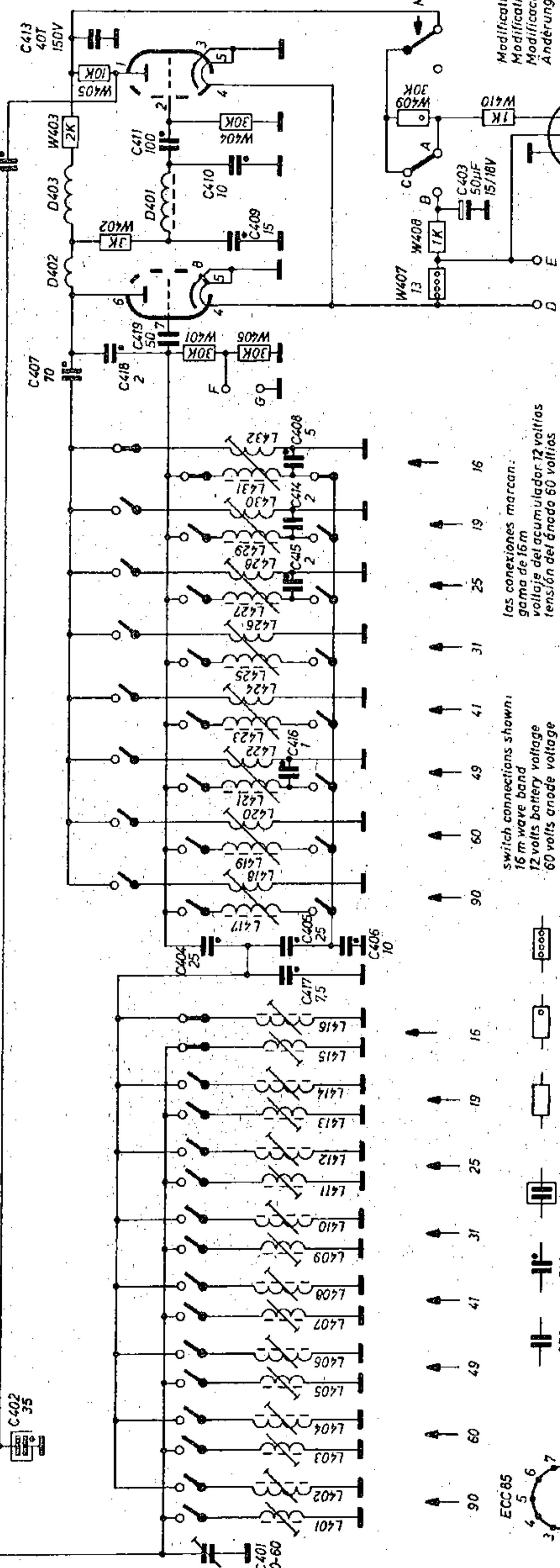
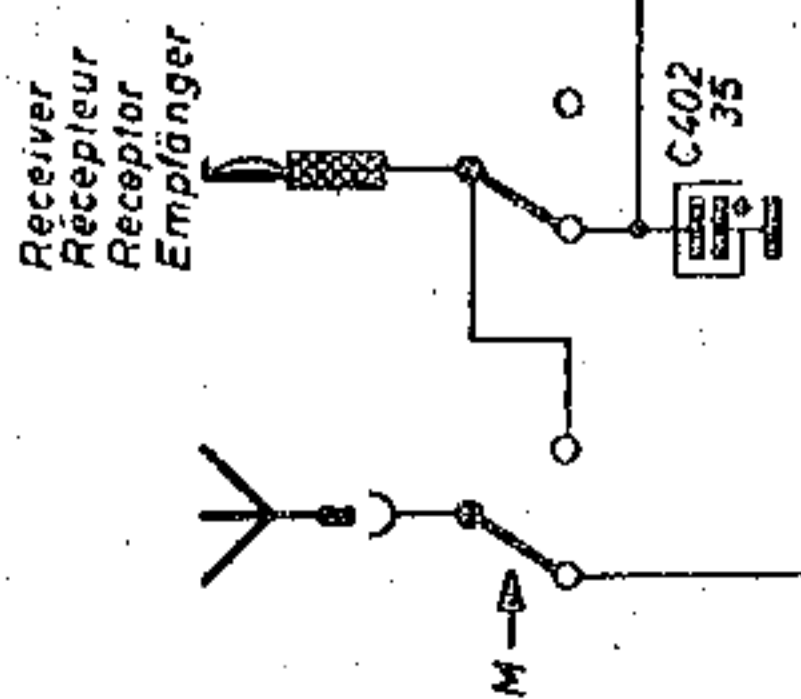


Abb. 21 KÖLN TR

ECC 85



Modifications reserved!
 Modifications réservées!
 Modificaciones reservadas!
 Änderungen vorbehalten!

m = Chassis; masse; massa; Masse
 h = Heater; chauffage; filamento; Heizung
 a = Anode; anode; ánodo; Anode

switch connections shown:
 16 m wave band
 12 volts battery voltage
 60 volts anode voltage

conexiones des contacts montrées:
 16 m gamme
 12 volts tension de batterie
 60 volts tension de plaque

las conexiones marcan:
 gama de 16 m
 voltaje del acumulador: 12 voltios
 tensión del ánodo 60 voltios

gez. Schaltverbindungen:
 16 m Band
 12 V Batteriespannung
 60 V Anodenspannung

working voltage = 350
 tension de service volts = 350
 voltios, tensión de funcionamiento = 350
 Volt Betriebsspannung = 350

wattage = 1/3
 charge maximum = 1/3
 vatios, carga máxima = 1/3
 Watt Belastbarkeit = 1/3

90 60 49 41 31 25 19 16

90 60 49 41 31 25 19 16

90 60 49 41 31 25 19 16

90 60 49 41 31 25 19 16

90 60 49 41 31 25 19 16

90 60 49 41 31 25 19 16

90 60 49 41 31 25 19 16

90 60 49 41 31 25 19 16



R.V. 800

Ersatzteilliste

Lfd. Nr.	Bestell-Bezeichnung (Positionen im Schaltbild)	Bestell-Nr.	Lfd. Nr.	Bestell-Bezeichnung (Positionen im Schaltbild)	Bestell-Nr.
	Mechanische Teile			Elektrische Teile	
1	Chromblende	VK 2297/1x	27	16-m-Antennen- und Vorkreis- spule L 415/416	WC 2346/50z
2	Gehäuse, geschweißt	MG 843/1z	28	19-m-Antennen- und Vorkreis- spule L 413/414	WC 2346/51z
3	Gehäusebodenplatte	MG 846/1x	29	25-m-Antennen- und Vorkreis- spule L 411/412	WC 2346/49z
4	Anschlußkabel, vollst. mit Kupplungsstecker	KA 768/2z	30	31-m-Antennen- und Vorkreis- spule L 409/410	WC 2346/48z
5	Kupplung für Anschlußkabel	SE 734/15n	31	41-m-Antennen- und Vorkreis- spule L 407/408	WC 2346/22z
6	Feder für Röhrenhalterung	SF 899/1x	32	49-m-Antennen- und Vorkreis- spule L 405/406	WC 2346/47z
7	Chassis, vollst., mit:	CH 874/1z	33	60-m-Antennen- und und Vorkreis- spule L 403/404	WC 2346/46z
8	Rastklappe	MT 2439/1x	34	90-m-Antennen- und Vorkreis- spule L 401/402	WC 2346/19z
9	Drehfeder für Rastklappe	SF 2129/1x	35	16-m-Oszillator- und Rückkoppel- spule L 431/432	WC 2346/45z
10	Schalterschieber	MT 2440/1x	36	19-m-Oszillator- und Rückkoppel- spule L 429/430	WC 2346/58z
11	Druckfeder	SF 2130/1x	37	25-m-Oszillator- und Rückkoppel- spule L 427/428	WC 2346/57z
12	Röhrenfassung	FA 715/3x	38	31-m-Oszillator- und Rückkoppel- spule L 425/426	WC 2346/56z
13	Lötösenleiste mit 6 Lötösen (Chassis-Rückwand)	AL 2108/10z	39	41-m-Oszillator- und Rückkoppel- spule L 423/424	WC 2346/55z
14	Antennenbuchse	MB 823/2x	40	49-m-Oszillator- und Rückkoppel- spule L 421/422	WC 2346/54z
15	Antennenkabel, vollst., mit Stecker	KA 746/2z	41	60-m-Oszillator- und Rückkoppel- spule L 419/420	WC 2346/53z
16	Anschlußkabel, vollst., mit Stecker	KA 768/1z	42	90-m-Oszillator- und Rückkoppel- spule L 417/418	WC 2346/52z
17	Stecker für Anschlußkabel	SE 734/16n	43	Sieb-drossel	D 401 WC 2351/17x
18	Drucktasten-Knöpfe: ohne Beschriftung	KF 813/5x	44	Drossel	D 402 WC 2401/4z
19	90	KF 813/22x	45	Drossel	D 403 WC 2401/2z
20	60	KF 813/10x	46	Gedruckte Schaltung, kompl. mit Spulen, Drosseln und Ab- schirmblech	PT 4019/1z
21	49	KF 813/21x			
22	41	KF 813/20x			
23	31	KF 813/13x			
24	25	KF 813/8x			
25	19	KF 813/12x			
26	16	KF 813/19x			

Anderungen vorbehalten!

Bestell-Nr. EVB 981-415